

Zum Totengedenken Daheim

Entzünden Sie Ihre gesegnete Grabkerze oder eine Kerze.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Gebet

Wir gedenken all derer, die vorangegangen sind deren Tod Vollendung eines erfüllten Lebens war Erlösung von schwerem Leiden plötzlich und unerwartet die herausgerissen wurden mitten aus dem Leben durch Unfall, Gewalt, Terror eine unheilbare Krankheit.

Wir gedenken derer, die wir vermissen, die uns fehlen, deren Tod eine Lücke zwischen uns hinterlassen hat.

Wir gedenken derer, an deren Gräbern niemand mehr steht oder deren Gräber niemand kennt. Gedenken für ihr Leben danken in der österlichen Gewissheit dass sie ALLE geborgen sind bei Gott bei IHM das Leben in Fülle haben.

Amen

Biblischer Text

Klgl 3,17-26

Herr, du hast mich aus dem Frieden hinausgestoßen; ich habe vergessen, was Glück ist. Ich sprach: Dahin ist mein Glanz und mein Vertrauen auf den Herrn. An meine Not und Unrast denken ist Wermut und Gift. Immer denkt meine Seele daran und ist betrübt in mir. Das will ich mir zu Herzen nehmen, darauf darf ich harren: Die Huld des Herrn ist nicht erschöpft, sein Erbarmen ist nicht zu Ende. Neu ist es an jedem Morgen; groß ist deine Treue. Mein Anteil ist der Herr, sagt meine Seele, darum harre ich auf ihn. Gut ist der Herr zu dem, der auf ihn hofft, zur Seele, die ihn sucht. Gut ist es, schweigend zu harren auf die Hilfe des Herr.

Element des Erinnerns

Vielleicht kamen Ihnen beim Lesen des Textes nochmal die Gefühle der Trauer, aber auch Erinnerungen an Ihre Verstorbenen in den Kopf.

- Welche Erinnerungen sind das gewesen?
- An was erinnern Sie sich besonders gerne?
- Was war vielleicht besonders schwer?
- Gibt es vielleicht eine Geschichte, die typisch für Ihre Verstorbene/ Ihren Verstorbenen war?
- Was würden Sie ihr bzw. ihm jetzt noch gerne sagen?
- Wer hat Ihnen in Ihrer Trauer besonders geholfen?

Gerne dürfen Sie davon Gott im Vater Unser erzählen.

Vater Unser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit.

Gebet

Barmherziger Gott, in diesen Tagen denken wir besonders an die Menschen, die nicht mehr bei uns sind. Wir erinnern uns heute an die Spuren, die sie hinterlassen haben. Spuren der Liebe, der Wärme und Geborgenheit, aber auch Spuren von Sorge, Krankheit und Scheitern. Erlöse sie von all dem, was sie in diesem Leben beschäftigt hat und unter dem sie gelitten haben. Lass sie im Leben bei dir die Ruhe und den Frieden finden, den wir uns für sie wünschen.

Amen

Herr, gib all unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte Ihnen.

Lass Sie ruhen in Frieden.

Amen.